

Donnerstag, 3. November 2022

Herzlich willkommen zur Informations- veranstaltung - digital

1. Trägerschaften/PK
2. Berufsbild Betriebliche Mentorin / Betrieblicher Mentor
3. Umsetzungen seit letztem Infoanlass
4. Stetige Aktualisierung der FAQ's
5. IT-Unterstützung seit Prüfung 2/2021
6. Zulassungsprüfung
7. Rollendarstellende Personen
8. Rückmeldungen aus der Akteneinsicht
9. Daten und Fakten der Berufsprüfungen 1 - 15
10. Beobachtungen aus Sicht der Prüfungsleitung sowie Experten
11. Fragen an die Prüfungsleitung
12. Kontakt Experten/Institutionen/Kandidatinnen, Kandidaten
13. Unterschiede Reflexionssitzungen und Supervision
14. Q-Check Begleitungspersonen
15. Fragen Ausbildungsinstitutionen
16. Ausblick

1. Trägerschaften/PK «BP Betriebl. Mentor/-in»

- Swiss Coaching Association (<https://s-c-a.ch/>)



- Swiss leaders (<https://www.swissleaders.ch/>) mit swiss trainers & coaches



2. Berufsbild

Herzlich willkommen

Betriebliche*r Mentor*in mit eidg. Fachausweis

Die zwei Organisationen der Arbeitswelt (Swiss Leaders mit swiss trainers & coaches und SCA Swiss Coaching Association) sind Träger dieser Berufsprüfung (BP). Sie führen aufgrund des Bundesgesetzes über die Berufsbildung und der zugehörigen Verordnung eine Berufsprüfung zum Erwerb dieses eidgenössischen Fachausweises durch.

Bislang (Stand September 2022) konnten wir 761 erfolgreichen & stolzen Absolventinnen & Absolventen den Titel «**Betriebliche*r Mentor*in mit eidg. FA**» überreichen.

Lesen Sie in diesem [Artikel](#), weshalb die Berufsprüfung «Betriebliche*r Mentor*in mit eidgenössischem Fachausweis» für die Schweizer Bildungslandschaft im Allgemeinen und deren Transparenz im Besonderen so immens wichtig ist.

2.1 Arbeitsgebiet

Betriebliche Mentorinnen und Mentoren mit eidg. Fachausweis begleiten **Einzelpersonen** in deren Arbeits- und Berufsfeld bei Lern-, Veränderungs- und Entwicklungsprozessen.

2. Berufsbild

2.2 Berufsausübung

Betriebliche Mentorinnen und Mentoren mit eidg. Fachausweis verfügen über *prozessbegleitende Kompetenzen*. Sie unterstützen Führungspersonen und Mitarbeitende von Organisationen bei der *Bewältigung arbeitsplatzbezogener Fragestellungen*.

Sie begleiten ihre Kundinnen und Kunden um *individuell passende Lösungen* zu finden, fördern Fähigkeiten und Handlungskompetenzen sowie die Selbstreflexion.

2. Berufsbild

2.2 Berufsausübung (*Fortsetzung*)

...

Betriebliche Mentorinnen und Mentoren mit eidg. Fachausweis arbeiten prozessorientiert und setzen *zusätzlich Beratungs- und Trainingselemente* aufgaben-, bedarfs- und situationsgerecht ein. Der *zielführende Einsatz der drei Rollen als Coach, Berater, Beraterin und Trainer, Trainerin* zeichnet ihre Tätigkeit aus.

3. Umsetzungen seit dem letzten Infoanlass



Abbildung 1 - Universität Stuttgart: Institut für Mikrointegration

4. Stetige Aktualisierung der FAQ's...

[*\(bp-mentor.ch/pruefungen/\)*](http://bp-mentor.ch/pruefungen/)

FAQ für Kandidat*innen des Fachausweise Betriebliche*r Mentor*in

Vor der Prüfung:

Erfülle ich die Zulassung zur Prüfung?

Siehe Prüfungsordnung Pkt. 3.3 und Wegleitung zur Prüfungsordnung Pkt. 3.

Während der Prüfung:

In welcher Sprache wird die Prüfung durchgeführt?

Die Prüfung kann in den drei Landessprachen (DE, FR, IT) durchgeführt werden. Die gewünschte Prüfungssprache können Sie auf dem Anmeldeformular angeben. Bei einer Prüfung in DE, ist die Prüfungssprache schweizerdeutsch.

Wie sind die Prüfungsräume technisch eingerichtet?

Ein Beamer (HDMI oder VGA), Flipchart plus Pinnwand steht für Ihre Präsentation zur Verfügung. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Anschlusskabel/ Adapter mit, damit Sie Ihren Laptop anschliessen können. Weiter stehen Tische, Stühle und Wasser zur Verfügung. Moderationsmaterial ist vorhanden (Flipchartschreiber, Stecknadeln für die Pinnwand, selbstklebende Metaplankarten, etc.).

5. IT-Unterstützung seit Prüfung 2/2021

Anmeldeprozess / Zulassung

- *Zulassungskriterien gem. PO Ziff. 3.3 f / Wegleitung zur PO Ziff. 3 f*

Was	1/2023	2/2023
Ausschreibung der Prüfung, Start online-Anmeldeprozess • PO Pkt. 3.31 a - CV, inkl. eidg. Fähigkeitszeugnis - Nachweis der Berufspraxis Vorlage - Arbeitszeugnisse • PO Pkt. 3.31 b - Erfahrungsbericht, resp. Bestätigung der anerkannten Begleitperson über die Teilnahme an den geforderten Reflexionssitzungen Vorlage • PO Pkt. 3.31 c - Begleitungsnachweis über 20 Einzelbegleitungen • eidesstattliche Erklärung Vorlage	ab 05.12.2022	ab 08.05.2023
Anmeldeschluss (Schliessung des Anmeldeportals)	bis 13.02.2023	bis 10.07.2023

5. IT-Unterstützung seit Prüfung 2/2021 *(Fortsetzung)*

Anmeldeprozess via Website bp-mentor.ch

[Home](#)
[Prüfungen & Termine](#)
[Reglemente](#)
[Begleitungspersonen](#)
[Impressum](#)
[Kontakt](#)

Anmeldung Prüfungen
Hinweise zur Wiederholungsprüfung
Höhere Fachprüfung

Downloads

Beurteilung Zulassung durch anerkannte Begleitungsperson(en)
Nachweis der beruflichen Praxis
Merkblatt Beschwerde SBFI
Merkblatt Beschwerde Kurzform SBFI
Merkblatt Akteneinsicht SBFI
Eidesstattliche Erklärung
Gebührenordnung
Anleitung und FAQ zur SL-Plattform
FAQ für Kandidat*innen
Terminplan 2022

Ausschreibung Berufsprüfungen Betriebliche Mentorin / Betrieblicher Mentor 2022

Die Trägerschaft Swiss Leaders, mit Swiss trainers & coaches, und SCA führt die Berufsprüfung zur Erlangung des eidgenössischen Fachausweises durch. Die Prüfungen finden wie folgt statt (siehe auch Terminplan 2022):

Prüfungsort: Campus Sursee Seminarzentrum AG

Termine Frühjahr 2022	
Prüfung	30. Mai - 03. Juni 2022 und 08./09. Juni 2022
Wiederholungsprüfung	10. Juni 2022
Anmeldefrist	06. Dezember 2021 bis 21. Februar 2022

Der Entscheid über die Zulassung/Nichtzulassung erfolgt per 14. März 2022.

Die Prüfungsgebühr beträgt CHF 2'250.-. Dieser Betrag wird Ihnen mit der Zulassungsbestätigung in Rechnung gestellt.

Die verlangten Unterlagen (Begleitungskonzept und Thematische Arbeit) sind bis zum **04. April 2022** vollständig hochzuladen.

Der Prüfungsplan steht den Kandidatinnen und Kandidaten per 25. April 2022 über ihr Profil zum Download bereit.

5. IT-Unterstützung seit Prüfung 2/2021 *(Fortsetzung)*

[Home](#) [Prüfungen & Termine](#) [Reglemente](#) [Begleitungspersonen](#) [Impressum](#) [Kontakt](#)

Anmeldung Prüfungen
Hinweise zur
Wiederholungsprüfung
Höhere Fachprüfung

Downloads
Anleitung und FAQ zur SL-Plattform

Anmeldungen Prüfungen 2022

Aus organisatorischen Gründen können pro Prüfungstermin max. 130 Anmeldungen angenommen werden, entsprechend der Reihenfolge des Eingangs.

Termine Frühjahr 2022

Prüfung Frühling 2022

30. Mai bis 3. Juni und 08./09. Juni 2022

Anmeldefrist vom 06. Dezember 2021 bis 21. Februar 2022 (Schliessung des Anmeldeportals).

Die verlangten Unterlagen (siehe Terminplan 2022) sind vollständig hochzuladen.

Anmeldelink geschlossen

Wiederholungsprüfung

10. Juni 2022 (siehe Hinweise Wiederholungsprüfung)

Anmeldefrist vom 06. Dezember 2021 bis 21. Februar 2022 (Schliessung des Anmeldeportals).

Anmeldung via Plattform, eigenes Profil / Repetent

5. IT-Unterstützung seit Prüfung 2/2021 *(Fortsetzung)*

[Home](#) [Prüfungen & Termine](#) [Reglemente](#) [Begleitungspersonen](#) [Impressum](#) [Kontakt](#)

[Anmeldung Prüfungen](#)
[Hinweise zur Wiederholungsprüfung](#)
[Höhere Fachprüfung](#)

Hinweise zur Anmeldung Wiederholungsprüfung

Prüfungsteil 1 / Begleitungskonzept

Ungenügende schriftliche Arbeiten müssen überarbeitet oder neu erstellt werden.
Eine Übersicht/Zusammenfassung der Überarbeitung (max. 1 Seite) muss der neu eingereichten Arbeit beigelegt werden.

Prüfungsteil 2 / Thematische Arbeit

Ungenügende schriftliche Arbeiten müssen überarbeitet oder neu erstellt werden.
Eine Übersicht/Zusammenfassung der Überarbeitung (max. 1 Seite) muss der neu eingereichten Arbeit beigelegt werden.

Prüfungsteil 3 / Fachgespräch

Spätestens bis zum Anmeldeschluss müssen alle notwendigen Unterlagen für den Prüfungsteil 3 (Begleitungskonzept, thematische Arbeit sowie der Begleitungsnachweis) eingereicht werden.

Wurde der Begleitungsnachweis als ungenügend bewertet, müssen zum bestehenden Begleitungsnachweis 5 neue Einzelbegleitungen dokumentiert und eingereicht werden.

Prüfungsteil 4 / Livebegleitung

Keine schriftliche Vorbereitung

6. Zulassungsprüfung

- **Fähigkeitszeugnis oder gleichwertige Ausbildung auf Sekundarstufe II**
 - es müssen keine weiteren Diplome hochgeladen werden. Bei Unsicherheiten schriftliche Anfrage an info@bp-mentor.ch
- **Vier Jahre Berufspraxis**
 - zwingend mit Arbeitszeugnis belegen
 - Nachweis der beruflichen Praxis (Download über bp-mentor.ch)
- **ID oder Pass**
- **Bestätigung Reflexionssitzung**
 - Durch Begleitungsperson(en) auszustellen (Download über bp-mentor.ch)
- **Begleitungsnachweis**
 - Beinhaltet Dokumentation von 20 Einzelbegleitungen (von 60 – 90 Min Dauer) mit mind. 3 verschiedenen Personen. Der Ursprung des Anliegens (Erstgespräch) soll aus der Arbeitssituation heraus formuliert sein.

6. Zulassungsprüfung *(Fortsetzung)*

- **Begleitungsnachweis** *(Auszug aus Wegleitung zur PO Ziff 3.4)*
- Dokumentation von 20 Einzelbegleitungen (von 60 – 90 Min Dauer) mit mind. 3 verschiedenen Personen. Der Ursprung des Anliegens (Erstgespräch) soll aus der Arbeitssituation heraus formuliert sein.
- 50% der Einzelbegleitungen können digital/online durchgeführt werden / dies muss klar deklariert sein
- Der Begleitungsnachweis beinhaltet Titelblatt, Gesamtverzeichnis über alle Begleitungen, sowie eine Beschreibung pro Einzelbegleitung von zwei bis drei Seiten (ohne Fotodokumente). Fotodokumente sind der Einfachheit halber an die Dokumentation der Einzelbegleitung anzufügen
- Formale Richtlinien sind zwingend einzuhalten
- Die Gliederung ist zwingend einzuhalten
- Titelblatt mit Namen der Kandidatin / des Kandidaten und Datum
- Gesamtverzeichnis über alle dokumentierten Sitzungen (Initialen der Kundin / des Kunden (anonymisiert) sowie Daten und Dauer der Sitzungen)
- Beschreibung pro Einzelbegleitung beinhaltet:
 - Initialen der Kundin / des Kunden, Datum, Dauer
 - a) Thema
 - b) Zielsetzung oder Zielvereinbarung
 - c) Verlauf der Sitzung
 - d) Selbstreflexion

7. Rollenspielende Personen

Formelle Anforderungen

- Erfahrung als rollenspielende Person
- Erfahrung als bM, Coach, Berater*in und oder Trainer*in
- Berufsverständnis bM
- Verständnis der drei Rollen Coach, Berater*in, Trainer*in
- Verständnis für betrieblichen Kontext
- Teilnahme an jährlichen Schulungen
- Jährliche Beurteilung an der Berufsprüfung

7. Rollenspielende Personen *(Fortsetzung)*

Haltung

- *Wohlwollend*
- *Wertschätzend*
- *Verständnis vorhanden, was eine Livebegleitung / Betr. Mentor*in ist*
- *Kann sich auf den Prozess einlassen*
- *Bringt Hintergründe zum Fall adäquat ein*
- *Ist authentisch und präsent*
- *Gibt offenes, ehrliches und konstruktives Feedback*

8. Rückmeldungen aus der Akteneinsicht

- Rollenspielende Personen seien nicht wohlwollend
- Mir wurde bescheinigt, dass die schriftlichen Arbeiten bestehen werden
- Expert:innen seien unfreundlich und hart
- Expert:innen seien nicht wohlwollend und wertschätzend
- Meine Befürchtungen zur Prüfung von verschiedenster Seite haben sich nicht bewahrheitet
- Seien von der Prüfungssituation (-angst) überrumpelt worden
- Die Unterstützung/Begleitung (fachlich/persönlich) vor und nach der Prüfung durch Ausbildungsinstitution sei wertvoll gewesen

9. Daten und Fakten der Berufsprüfungen 1-15 von Juni 2015 bis Juni 2022



Abbildung 2 – Fotolia: Coloures-pic

9. Daten und Fakten der Berufsprüfungen 1-15

Vergleich Abschlüsse Berufsprüfungen betriebliche/r Mentor/in

			Notenschnitte						eidg. FA
	Anzahl TN	davon bestanden	PT1	PT2	PT3	PT4	PT5	alle PT	bestanden %
2015-2022									
1. Durchführung	22	17	74.4	74.1	74.6	71.5	77.2	74.4	77.3
2. Durchführung	17	11	71.8	71	75.2	71.7	76.4	73.2	64.7
3. Durchführung	22	17	72.6	70.7	74.9	72.2	79.2	73.9	77.3
4. Durchführung	24	17	71.8	70.6	75.6	70.6	76.6	73	70.8
5. Durchführung	13	8	73.2	70.5	75.3	61.9	80.2	72.2	69.2
6. Durchführung	25	17	76.9	73.4	75.8	73.4	76.7	75.2	68
7. Durchführung	21	13	75.1	72.6	75.7	75.5	77.2	75.2	61.9
8. Durchführung	23	18	77.4	78.4	83.8	76.6	81.7	79.6	78.3
9. Durchführung	46	22	73.7	72.6	76.7	69.5	73.8	73.3	47.8
10. Durchführung	87	48	72.8	71.5	74.5	66.1		71.2	55.2
11. Durchführung	48	27	72.9	68.7	71.8	66		69.9	56.3
12. Durchführung	75	43	73.1	68.8	72.4	67.6		70.5	57.3
13. Durchführung	81	51	74.6	71	73.2	66.8		71.4	63.0
14. Durchführung	95	66	74	70.2	74.4	69		71.9	69.5
15. Durchführung	86	56	74.4	72	74.9	66.8		72.0	65.1
Mittelwert	45.7	28.7	73.9	71.7	75.3	69.7	77.7	73.3	65.4

9. Daten und Fakten der Berufsprüfungen 1-15

	Anzahl TN	davon	eidg. FA bestanden %
2015-2022		bestanden	
1. Durchführung	22	17	77.3
2. Durchführung	17	11	64.7
3. Durchführung	22	17	77.3
4. Durchführung	24	17	70.8
5. Durchführung	13	8	69.2
6. Durchführung	25	17	68
7. Durchführung	21	13	61.9
8. Durchführung	23	18	78.3
9. Durchführung	46	22	47.8
10. Durchführung	87	48	55.2
11. Durchführung	48	27	56.3
12. Durchführung	75	43	57.3
13. Durchführung	81	51	63.0
14. Durchführung	95	66	69.5
15. Durchführung	86	56	65.1
Mittelwert	45.7	28.7	65.4

10. Beobachtungen aus Sicht der Prüfungsleitung

- Anmeldung der Kandidatinnen/Kandidaten
- Entwicklung der schriftlichen Arbeiten (PT 1-3)
(Konzept, Thematische Arbeit)
- Kohärenz Begleitungsnachweis & Begleitungskonzept (PT 3)
- Livebegleitung (PT 4)

Berufsbild Betriebliche Mentorin / Betrieblicher Mentor, Rollenverständnis, innere Haltung, Kommunikation, Beziehung, Wahrnehmung

↪ Charta, Personale Kompetenzen

11. Fragen an die PL vor den Prüfungen

- Unsicherheiten zur Themenwahl und Fragestellung
- Terminplan / Anmeldprozess
- Alter der zu begleitenden Person (siehe dazu neuer FAQ)
- Umgang mit Prüfungsstress
- Generelles

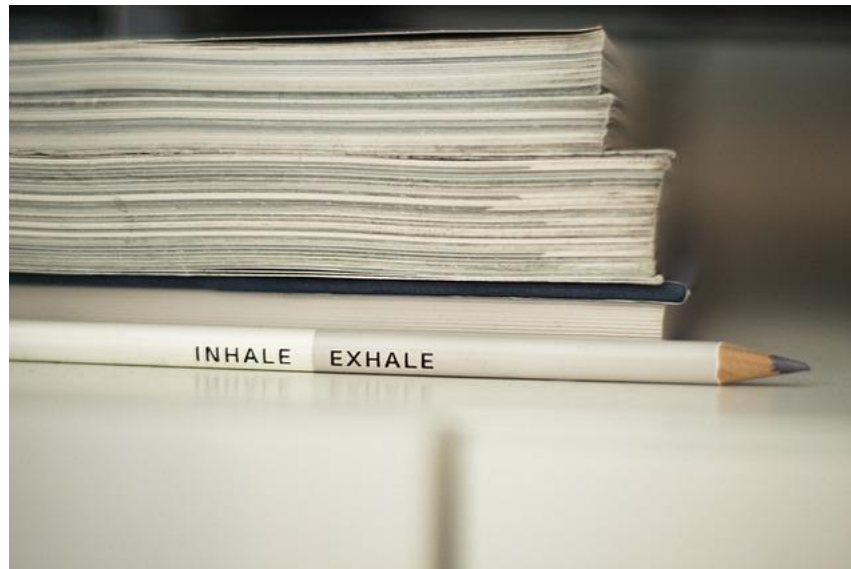


Abbildung 3 - Pixabay

12. Kontakt Experten/Institutionen/Kandidaten

Expertinnen/Experten dürfen **NICHT** durch Kandidatinnen oder Kandidaten und/oder **Institutionen** bezüglich einer anstehenden, laufenden oder durchgeführten Beurteilung kontaktiert werden.

Kandidatinnen / Kandidaten, welche einen Prüfungsteil nicht bestanden haben, können an den offiziellen Tagen in die **nicht bestandenen Prüfungsteile, Einsicht** nehmen.

Die **Ausbildungsinstitutionen** werden vom Prüfungssekretariat über den Prüfungsentscheid der von ihnen ausgebildeten Kandidatinnen/Kandidaten, **sofern die Kandidatinnen oder Kandidaten ihre Zustimmung dafür gegeben haben**, informiert.

13. Unterschiede Reflexionssitzungen (WG, 3.3) und Supervision

Supervision (gemäss bso):

- Unterstützung bei der Bewältigung beruflicher Aufgaben
- Reflexion beruflichen Handelns
- Weiterentwicklung der fachlichen und psychosozialen Kompetenzen.

Reflexionssitzungen (gemäss WG 3.3):

- Der Entwicklungsprozess auf persönlicher Ebene ist im Fokus
- Erwartungen und Ziele innerhalb des Entwicklungsprozesses
- Auseinandersetzung gemäss den formulierten Erwartungen und Zielen
- Überprüfung und schrittweise Neuausrichtung der Einstellungen und Gewohnheiten
- Erkenntnisse, Folgerungen für die Tätigkeit als betriebliche Mentorin / betrieblicher Mentor

13. Unterschiede Reflexionssitzungen und (WG, 3.3) Supervision

Unterschiede:

- Eine Supervision ist völlig offen bezüglich der berufsbezogenen Anliegen der Kundin / des Kunden
- Supervision bezieht sich auf die Reflexion von beruflichem Handeln
- In den Reflexionssitzungen ist einer gewisser Rahmen vorgegeben gemäss Wegleitung
- Die Reflexionssitzungen sind vorbereitend auf das Wirken als betriebliche/R. Mentorin/Mentor (Folgerungen für die Tätigkeit als betriebliche/R. Mentorin/Mentor)
- und der persönliche Entwicklungsprozess steht im Fokus

14. Q-Check Begleitungspersonen

Qualitätssicherung:

Die Prüfungskommission führt diesbezüglich regelmässige Qualitätskontrollen bei den anerkannten Begleitungspersonen durch.

Zur Qualitätskontrolle gehört:

- Präsenznachweis & Erfahrungsbericht der Reflexionssitzungen gemäss Prüfungsordnung Ziffer 3.31 und Wegleitung Ziffer 3.3.
Die Dokumente müssen von den Begleitungspersonen mindestens 10 Jahre elektronisch oder physisch archiviert werden.

- Das Dokument ist hier abrufbar: <https://www.bp-mentor.ch/uploads/media/page/0001/01/22294bc1a9c765155bb066cf00439af408d080a0.pdf>

14. Q-Check Begleitungspersonen, Hinweis

RÜCKZUG DER ANMELDUNG AN DIE PRÜFUNG: *

PO, 4.21: Bis 8 Wochen vor der Prüfung beträgt die Bearbeitungsgebühr CHF 600.

PO, 4.22: Rücktritt später ohne entschuldbaren Grund (siehe PO): Die ganze Prüfungsgebühr ist geschuldet CHF 2250.

Bei nicht fristgerechtem Rücktritt, ohne entschuldbaren Grund oder bei Nichterscheinen, gilt die Prüfung als nicht bestanden (PO 6.32).

- ☐ Ich erkläre mich mit den Abmeldebedingungen einverstanden. *
- ☐ Ich willige ein, dass mein Name/Vorname, mein Wohnort und das Jahr der Prüfung auf der Webseite www.bp-mentor.ch publiziert werden dürfen.
- ☐ Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Prüfungskommission Einsicht in meinen Erfahrungsbericht (PO 3.31, Ziff. c) nehmen kann zwecks Qualitätssicherung der anerkannten Begleitungsperson

15. Fragen Ausbildungsinstitutionen

- *Wording:*

Welche Bezeichnungen dürfen Kandidat*innen verwenden?

- Gem. Po 1.23 Berufsausübung arbeitet die/der betriebliche*r Mentor*in mit Kund*innen mit den drei Rollen Coach, Berater*in und Trainer*in.

- *Prüfungsteil 4*

Inwiefern muss mit Störungen gerechnet werden und wie soll damit umgegangen werden?

- Es sind keine Störungen in die Praxisfälle eingeplant. Rollenspielende Personen sind offen, wohlwollend und wertschätzend in ihrer Haltung. Auf organische Störungen, im Sinne von Kund*in versteht Intervention, Tool nicht, Verständnisfragen etc. die während des Begleitungsprozesses entstehen, muss Kandidat*in angemessen eingehen können.

- *Was wird in den Präsentationen erwartet?*

- Gemäss Wegleitung zur PO Ziff. 4.2 «Prüfungsteile» / «Prüfungsteil 3»
- Gemäss Beurteilungsraster Prüfungsteil 3

15. Fragen Ausbildungsinstitutionen Fortsetzung

- *Inwiefern sollen Zusatzinformationen eingebracht werden, bzw. nicht?*
 - Es dürfen Zusatzinformationen zu den schriftlichen Arbeiten in die Präsentationen eingebracht werden. Gem. Beurteilungsraster Prüfungsteil 3 / 1.1.1 und 1.2.1 «Stellt die wesentlichen Aspekte des Konzepts/der Thematischen Arbeit klar und nachvollziehbar vor, vertieft schlüssig einzelne Punkte».
 - Zusatzinformationen können zudem, wenn angebracht und passend in die Erläuterungen/Antworten miteinfließen

- **Darf im Prüfungsteil 4 der/die Coachee «geduzt» werden?**
 - Analog realer Einzelbegleitung – in Absprache mit Kund*in.

- *Schriftliche Dokumente:*

Inwiefern muss genderneutral geschrieben werden? Reicht ein Hinweis auf den ersten Seiten, dass die männliche Form auch die weibliche miteinschliesst?

 - Ja (siehe Personale Kompetenzen / Sozialkompetenz / Gender und Diversity / So9 geschlechtersensible Sprache)

16. Ausblick

- Aufgrund der anhaltend grossen Nachfrage bleibt das Anmeldelimit bis Prüfung 02/2023 bei max. 130 Kandidatinnen/Kandidaten bestehen.
- Geplante Überarbeitung Wegleitung per Prüfung 1/2024. Informationen folgen.
- Datum 23: 07.11.2023



Abbildung 4 - Pixabay